



Eidgenössische Technische Hochschule Zürich
Swiss Federal Institute of Technology Zurich

Konferenz des Lehrkörpers

ETH Zürich
Prof. Dr. Mirko Meboldt
Präsident der KdL
Leonhardstrasse 21 | LEE O 210
8092 Zürich

ETH Zürich
Dr. Wendy Altherr
Rämistrasse 101
8092 Zürich

Telefon: +41 44 632 72 38
www.kdl.ethz.ch

Zürich, 12. September 2022

Stellungnahme Strategie Entwicklung Studierenden- und Doktorierendenzahlen: interne Anhörung

Sehr geehrte Frau Dr. Altherr

Die KdL dankt für die Möglichkeit einer Stellungnahme zum Entwurf der "Strategie in Bezug auf die Entwicklung der Studierenden- und Doktorierendenzahlen". Im Folgenden haben wir unsere Änderungsvorschläge zusammengestellt:

Seite 2, vorletzter Absatz und Seite 5 (iii): *"Limits on student admissions should be considered only as a last resort, and only if the quality of education cannot be maintained."*

Insbesondere in konsekutiven Studiengängen besteht das Problem, dass ultimativ die Qualität der Lehre nur durch einen NC sichergestellt werden kann. Spezialisierte Studiengänge haben mehr Möglichkeiten die Qualität der Ausbildung sicherzustellen.

Seite 2, letzter Satz: *"Moreover, modern education requires more resources than it saves, as discussed later in this section."*

Allenfalls sollte dieser Satz etwas ausformuliert werden, da hier ohne Studium der Vorwärtsreferenz nicht klar ist, was gemeint ist.

Seite 3, zweiter Bullet: *"While hybrid solutions should be explored, recent experiences – especially from the coronavirus pandemic– suggest that wholly online courses impact student and teaching staff satisfaction and may impact the quality of education."*

An der ETH Zürich ist der Präsenzunterricht und das Studieren auf dem Campus von zentraler Rolle. Ergänzend können Online-Elemente gewinnbringend eingebracht werden in Lehrveranstaltungen. Im Rahmen dieser ergänzenden Angebote könnte die obige Aussage falsch interpretiert werden, dass hybride Lehre im Klassenzimmer (Also Vorlesungen mit Präsenz & Live-Streaming) besser ist als eine gut organisierte Veranstaltung mit reiner Online-Wissensvermittlung aber Präsenzübungen. Letzteres ist zielführender, wie wir in den letzten Semestern gelernt haben.

Seite 3, dritter Bullet: *"However, innovation in education requires more time investment from supervisors, and possibly more funding, as well as flexibility in the use of real estate and workspace."*

Project based education sollte explizit aufgeführt werden im folgenden Sinne: "project based education has special requirements in regard to space, resources and infrastructure."

Seite 3, vierter Bullet und Seite 5 (iii): *"Access to international students is critical to satisfy the expected demand for specialists in Switzerland."*

Dies sollte differenzierter beschrieben werden. Während einige Studiengänge in der Tat durch die Ausbildung von internationalen Studierenden einen wichtigen Beitrag zur Bekämpfung des Fachkräftemangels liefern, gibt es durchaus Fachgebiete, für welche diese Motivation kaum anwendbar ist.

Seite 3, challenges: Eine weitere Challenge ist, dass die Lehr und Betreuungskapazitäten sich von Fachgebiet und Persönlichkeit sehr unterscheiden: Im MAVT z.B. werden 50% der Studierenden von 6 Professoren betreut.

Seite 4, II.2.c): *"The institutions of the ETH Domain offer a variety of measures to facilitate the best possible integration of international graduates into university life and later into the Swiss labour market (such as mentoring and coaching offers, scholarship programmes or language courses)."*

Hier fehlt das Thema Housing. Housing ist an der ETH nicht strategisch verankert, die Unterstützungsangebote helfen nur einem recht kleinen Teil von internationalen Studierenden. Ohne Housing können international Studierende jedoch nicht bestmöglich integriert werden.

Seite 4, II): Als Massnahme kann auch die flächendeckende Einführung des Split-BP aufgenommen werden, welche (analog zu den Massnahmen der EPFL) dazu führt, dass Studierende früher Feedback erhalten und so je nach Resultat die ETH früher verlassen.

Seite 5, II.2.e) *"Additional external teaching expertise (e.g., professors of practice) is explored."*

Diese Formulierung lässt vermuten, dass teaching expertise nicht wirklich genutzt wird bisher. Dem ist nicht so, sondern Lehraufträge sind bereits jetzt ein wichtiges Standbein für exzellente Lehre als Ergänzung des Lehr-Angebots der Faculty und Senior Scientists. Eine Stärkung der Senior Scientists (Fokus Lehre) kann als weitere Massnahme aufgeführt werden.

Seite 5, II.4) Dieser ganze Paragraph ist in der aktuellen Finanzdiskussion schwer umsetzbar und potenziell schädlich. Die Befürchtung ist, dass zusätzliche Professuren aufgebaut werden, dies aber insbesondere zu Lasten der Administration und Lehrinfrastruktur geschieht, was unter dem Strich der Qualität der Lehre nicht zuträglich ist. Ein grösserer Fokus auf Senior Scientists (Lehre) und Professors of Practice ist die Alternative.

Freundliche Grüsse



Prof. Dr. Mirko Meboldt
Präsident der Konferenz des Lehrkörpers